

Unsere Forderungen

- Tempolimit, Nacht-/Sonntagsfahrverbot für alte Lärmgüterwagen
- Umrüstung lauter Güterzüge nach dem neuesten Stand der Technik
- Lärmabhängige Trassenpreise
- Schließung von Lärmschutzlücken
- Maßnahmen gegen Erschütterungen
- Streichung des Schienenbonus von 5 dB(A)
- Rechtsanspruch auf Lärmsanierung nach den Vorgaben des Bundes-Immissionsschutzgesetzes auch an bestehenden Strecken
- Keine Gefahrguttransporte durch Wohngebiete
- Langfristig Alternativstrecken für Güterverkehr

Kontakt und weitere Informationen

Bahnlärm-Initiative Bremen
Manteuffelstraße 62
28203 Bremen
info@bahnlaerm-initiative-bremen.de
www.bahnlaerm-initiative-bremen.de

Initiativentreffen

Jeden 3. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer des BUND, Am Dobben 44 in Bremen

Spendenkonto

Bahnlärm-Initiative Bremen
Kontonummer 205051878
Sparda-Bank Hannover
Bankleitzahl 25090500

Wir freuen uns über neue Mitglieder und Ihre Unterstützung !

Stand: Juni 2012



Bahnlärm-Initiative Bremen



Leiser Schienenverkehr ist machbar!!

Wer sind wir?

Die Lärmbelastung durch den Schienengüterverkehr ist für die an den Bahntrassen lebenden und arbeitenden Menschen immens. Durch den Ausbau des Jade-Weser-Ports wird die Zahl der Güterzüge, die nachts und mitten durch unsere Stadt fahren, weiter stark zunehmen. 2010 gründeten Betroffene die Bahnlärm-Initiative Bremen.

Was ist unser Anliegen?

Lärm ist gesundheitsschädigend. Wissenschaftliche Studien belegen, dass schon ab 40 dB(A) Stressreaktionen mit Folgen für den gesamten Organismus auftreten. Die Deutsche Bahn ignoriert diese Tatsache und mutet den Anrainern Tag und Nacht erheblich höhere Belastungen mit Spitzenpegeln bis über 90 dB(A) zu. Wir fordern unser Grundrecht auf körperliche Unversehrtheit ein.

Wie kann wirkungsvoller Lärmschutz erreicht werden?

Ein umwelt- und menschengerechter Ausbau aller Verkehrswege kann nur durch eine Kombination verschiedener Maßnahmen erfolgen:

- Umrüstung der Waggonen auf moderne Bremssysteme
- Schallabsorber an Rad und Schiene
- Reduzierung der Geschwindigkeit in Wohngebieten
- Effektive Lärmschutzwände
- Einhausungen
- Schallschutz an Gebäuden



Was haben wir bisher gemacht?

- Informations- und Diskussionsveranstaltungen
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Gespräche mit Politikern, Vertretern aus Behörden, Verbänden, Wirtschaft, Wissenschaft und der Bahn
- Teilnahme an überregionalen Veranstaltungen
- Zusammenarbeit mit anderen Bahnlärm-Initiativen



Vernetzung

Die Lärmproblematik macht nicht an den Landesgrenzen halt. Wir arbeiten daher mit Bahnlärm-Initiativen in ganz Deutschland zusammen. Einige von ihnen können nach Jahren beharrlicher Arbeit beachtliche Erfolge vorweisen.